



Scheune in Oregon (Foto: Brian Hoffman / flickr, Lizenz: creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/2.0/)

Farmer verteidigen Gentech-Verbot vor Gericht

Veröffentlicht am: 05.01.2015

In einem Landkreis des US-Bundesstaats Oregon wollen zwei Bauern zusammen mit Umwelt- und Verbraucherschützern ein vergangenes Jahr verabschiedetes Gentechnik-Anbauverbot vor Gericht verteidigen. Landwirte, die gentechnisch veränderte Luzerne anbauen wollen, haben gegen das Verbot geklagt, das im Mai von den Einwohnern von Jackson County beschlossen worden war.

Wegen der Klage tritt Verbot vorerst nicht in Kraft. In einer Volksabstimmung hatten sich im Mai zwei Drittel der Wähler für das Gentechnik-Anbauverbot im Landkreis ausgesprochen. Es gehe um einen sehr wichtigen Fall, betonte ein Anwalt. Die Landwirte sollten seiner Ansicht nach das Recht haben, vor einer Verunreinigung ihrer Ernten mit gentechnisch veränderten Pflanzen geschützt zu werden.

- [Center for Food Safety: Local Farmers File Intervention to Defend Jackson County Genetically Engineered Crop Ordinance \(31.01.14\)](#)
- [Washington Times: Jackson County holds off enforcement of GMO ban \(19.12.14\)](#)
- [Oregon: Wähler in US-Landkreisen stimmen für Gentechnik-Verbot \(22.05.14\)](#)